



„Lebensgrundlage Wasser“

Lehrkraft: Christine Zenger		Leitfach: Geographie	
Lebensgrundlage Wasser – zwischen Mangel und Überfluss			
<p>Begründung und Zielsetzung des Seminars:</p> <p>Wasser steckt in nahezu allem, was wir für unser Leben benötigen: Virtuelles Wasser beschreibt die Menge an Wasser, die für die Produktion einer Ware, z.B. eines T-Shirts oder einer Paprika aus Spanien benötigt wird.</p> <p>Ein Mangel an diesem lebenswichtigen Gut bzw. dessen Verschmutzung hemmt die Entwicklung von Räumen und birgt erhebliches Konfliktpotential. Denn nicht in allen Regionen der Erde steht Wasser in ausreichender Menge zur Verfügung. Andererseits erhöht aber auch ein Wasserüberschuss, z.B. durch Hochwasserereignisse die Vulnerabilität eines Raumes. Der Klimawandel verschärft die Problematik der globalen Wasserverteilung.</p> <p>Ziel des Seminars ist, ein möglichst facettenreiches Bild dieser faszinierenden Ressource zu entwerfen, das wichtige Problemfelder (z.B. Desertifikation) und mögliche Zukunftsaussichten (z.B. Einfluss des Klimawandels) der Wasserproblematik aus globaler (z.B. Virtuelles Wasser) und lokaler (z.B. Hochwasserschutz) Perspektive aufgreift.</p> <p>Das Seminarthema bietet den TeilnehmerInnen genügend Möglichkeiten, ein individuell interessantes und herausforderndes Thema für die eigene Seminararbeit zu definieren. Diese Arbeit wird begleitet durch eine ausführliche Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und fortlaufende Beratung.</p>			
Halb-jahr	Monate	geplante Tätigkeiten	geplante Formen der Leistungserhebung
11/1	Sept.- Nov.	Überblick über die Themenbereiche schaffen, Erarbeitung der Grundlagen Exkursionen im Raum München (Isar, Wasserversorgung, Abwasserwirtschaft)	Unterrichtsbeiträge Beiträge zu Gruppenarbeiten Kurzarbeit
	Dez.- Feb.	Präsentationen zu selbstgewählten Schwerpunktthemen Erarbeitung eines individuellen Themas für die Seminararbeit	Referate
11/2	März-April	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Methodentraining Formulierung von Leitfragen; Anlegen einer Literaturliste	Anfertigung eines Zwischenberichts (Begründung des Themas, Literaturliste)
	Mai-Juli	Einzelbesprechungen zu den verschiedenen Seminararbeiten	Gliederungsentwurf

12/1	Sept.-Nov.	Ausarbeitung der Seminararbeit Individuelle Beratung	Seminararbeit
	Dez.-Jan.	Ausarbeitung und Durchführung der Abschlusspräsentation	Präsentation

Mögliche Themen für Seminararbeiten:

- Wasserkrisen an sterbenden Seen
- Wasserkonflikte, z.B. im Nahen Osten
- Hochwassergefährdung und Hochwasserschutz
- Virtuelles Wasser und Wasserfußabdruck
- Trinkwasserversorgung in Deutschland
- Renaturierung von Flusslandschaften: Beispiel Isar
- Einflüsse des Klimawandels auf den Wasserkreislauf
- Schwindende Wasserreservoirire durch schmelzende Alpengletscher
- Industrielle Landwirtschaft und Wasserverbrauch und -verschmutzung
- Tourismus in Entwicklungsländern und Wasserknappheit
- Desertifikation: breiten sich die Wüsten aus?
- Privatisierung der Wasserversorgung: Wasser als Ware oder als Menschenrecht?

Christine Zenger

8.10.2018